

Revolution im Kleiderschrank

www.bewusstkaufen.at – klimafreundlich leben

Barbara Schmon
Abt. VII/8
Wien, 19. November 2020



Getränke & Lebensmittel



Haus & Garten



Hygiene & Kleidung



Elektronik & Geräte



Schule & Kinder



Nachhaltig Nutzen & Leben



Label-Kompass
Gütesymbole für
nachhaltige Produkte

Revolution im Kleiderschrank





Label-Kompass
Gütezeichen für nachhaltige Produkte

Ratgeber Nachhaltig Nutzen

- Energie sparen
- Essen wertschätzen
- Langlebige Produkte
- Nachwachsende Rohstoffe bei Konsumprodukten
- Verpackungen
- Wasser sparen

Nachhaltig Leben

- Do it yourself urbanism
- Green Mobility in the City
- Minimalismus
- Sharing Economy
- Tiny Homes
- Urban Farming
- Zero Waste

Features



Beiträge zum Thema Nachhaltig Nutzen & Leben



REPORTAGE: UNTER DER LUPE

Revolution im Kleiderschrank: Über nachwachsende Rohstoffe und veränderte Konsummuster



WISSENSWERT

Festes Haarshampoo und Duschgel – nicht nur praktisch auf Reisen



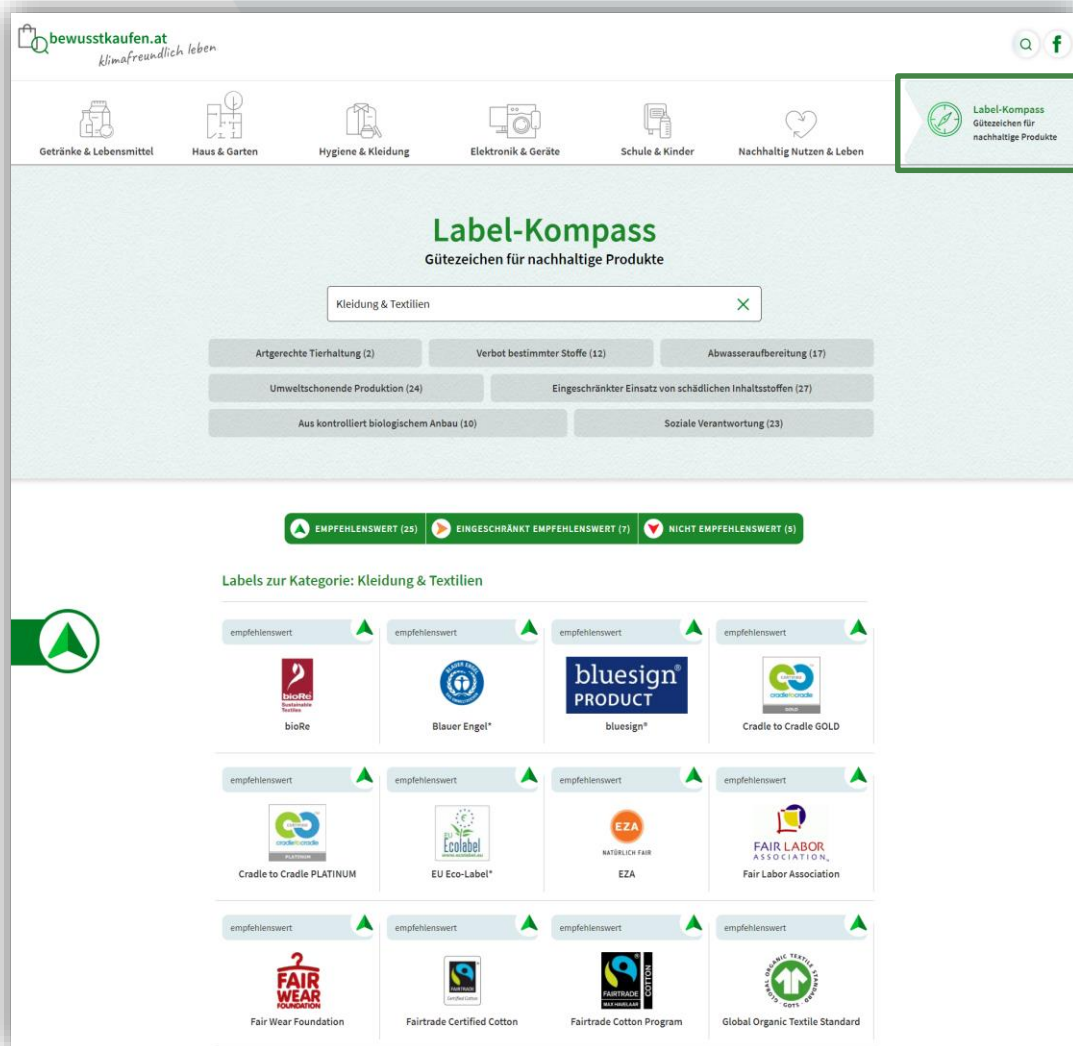
UMFRAGE

30 Jahre Österreichisches Umweltzeichen

Label-Kompass

- Datenbank mit rd. 200 Labels im öst. Handel
- Orientierungshilfe, wie nachhaltig diese tatsächlich sind:
 - Empfehlenswert
 - Eingeschränkt Empfehlenswert
 - Nicht empfehlenswert
- Plus Info, wofür die Labels stehen

Revolution im Kleiderschrank



bewusstkaufen.at
Klimafreundlich leben

Getränke & Lebensmittel Haus & Garten Hygiene & Kleidung Elektronik & Geräte Schule & Kinder Nachhaltig Nutzen & Leben

Label-Kompass
Gütezeichen für nachhaltige Produkte

Kleidung & Textilien

Artgerechte Tierhaltung (2) Verbot bestimmter Stoffe (12) Abwasserbereitung (17)

Umweltschonende Produktion (24) Eingeschränkter Einsatz von schädlichen Inhaltsstoffen (27)

Aus kontrolliert biologischem Anbau (10) Soziale Verantwortung (23)

EMPFEHLENSWERT (25) EINGESCHRÄNKT EMPFEHLENSWERT (7) NICHT EMPFEHLENSWERT (5)

Labels zur Kategorie: Kleidung & Textilien

empfehlenswert empfehlenswert empfehlenswert empfehlenswert

empfehlenswert empfehlenswert empfehlenswert empfehlenswert

empfehlenswert empfehlenswert empfehlenswert empfehlenswert

empfehlenswert empfehlenswert empfehlenswert empfehlenswert

bioRe Blauer Engel* bluesign* PRODUCT Cradle to Cradle GOLD

Cradle to Cradle PLATINUM EU Eco-Label* EZA (NATÜRLICH FAIR) FAIR LABOR ASSOCIATION

Fair Wear Foundation Fairtrade Certified Cotton Fairtrade Cotton Program Global Organic Textile Standard

Ratgeber

- Hintergrundinformationen, Einkaufs- und Nutzungstipps, NAWARO im Überblick
- Mehrere Themengebiete: Kleidung & Textilien, Waschen & Reinigen, Einwegkunststoffartikel, Exkurs: Bio-Kunststoff

Nachwachsende Rohstoffe bei Konsumprodukten

Ob Textilien, Waschmittel oder Verpackungen: eine Vielzahl von Alltagsprodukten wird aus Materialien auf Erdöl-Basis hergestellt. Mögliche Alternativen dazu können Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen (NAWARO) sein. Unter diesem Begriff werden Rohstoffe pflanzlichen und tierischen Ursprungs verstanden, die außerhalb des Ernährungsbereichs stofflich oder energetisch genutzt werden können. Diese verfügen nicht nur über eine bessere Umweltbilanz, sondern liefern auch neue Anwendungsperspektiven.

Nicht nur aus Gründen des Klimaschutzes, sondern auch aufgrund der begrenzten Ressource (laut internationaler Fraunhoferstudie soll spätestens im Jahre 2025 die maximale Förderung der globalen Erdölkonvention erreicht sein), ist es wichtig im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung entsprechende Alternativen zu fördern.

Denn, nachwachsende Rohstoffe...

- schonen unser Klima: Bei ihrer Nutzung entsteht kein zusätzlicher Treibhauseffekt
- schonen unsere begrenzten Ressourcen und damit unsere Umwelt
- sind Teil unseres natürlichen Kreislaufs
- bieten die Chance für innovative Entwicklungen im Produktionsbereich
- stärken den ländlichen Raum durch regionale Wertschöpfung



© Pixabay

Herkunft & Produktion: Nachwachsende Rohstoffe in Österreich

In Österreich werden kaum nachwachsende Rohstoffe explizit für Kleidung angebaut. Die geringen Flächen an Hanf oder Flachs werden hauptsächlich zu Produkten wie beispielsweise Heimtextilien verarbeitet. Auch heimische Schafschurwolle hat nur eine untergeordnete Rolle: die zu Garnen verarbeitete Wolle wird auf Plattformen wie [Blowol](#) angeboten, Wolltextilien erstellen kann man z.B. von [Lirrolwool](#) oder direkt von Bio-Bauernhöfen. Das tiroler Unternehmen [Gießwein](#) verarbeitet Merinowolle aus Uruguay oder [Vieböck](#) und [Leinmer](#) Flachs aus Frankreich, Belgien oder Holland.

Worauf Sie beim Kauf von Kleidung aus NAWARO achten sollten

Angaben auf dem Etikett



Biologischer Anbau



Kontrolliert biologische Haltung



Nachhaltige Labels



NAWARO für Kleidung im Überblick



© Ursplash

Baumwolle

Mit 38 % an der gesamten Weltfaserproduktion hat die Baumwolle den höchsten A... daran. Der Anbau und die Verarbeitung von Baumwolle bieten einen entsprechend großen (Arbeits-)Markt, etwa 100 Millionen Haushalte verdienen ihren Lebensunterhalt damit. Lediglich 1 % der weltweit angebaute Baumwolle stammt jedoch aus kontrolliert biologischem Anbau. Baumwolle wird aus den Samenhaaren der Baumwollpflanze gewonnen. Sie ist sehr saugfähig und kann zu vielfältigen Stoffen Jersey, Flanell oder Samt weiterverarbeitet werden.

[Mehr lesen](#)



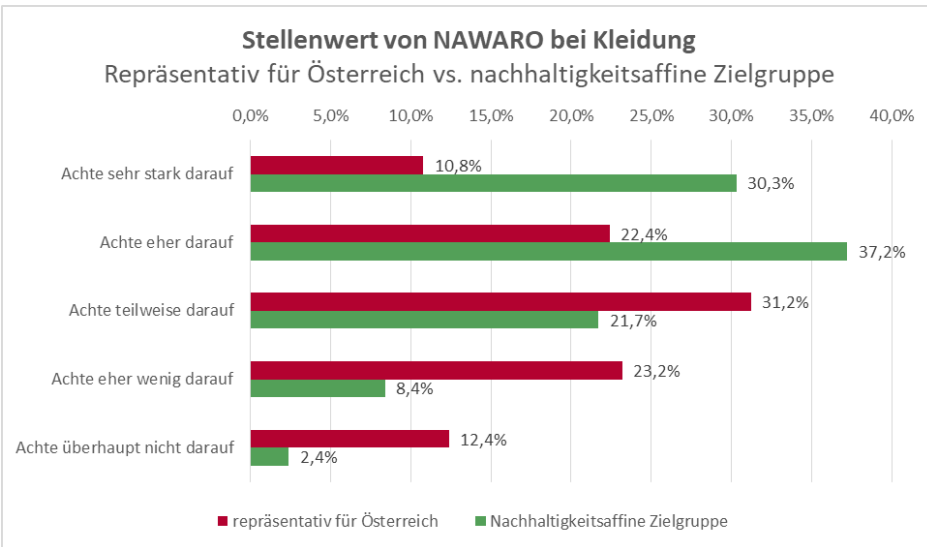
© Shutterstock

Hanf

Hanf ist eine gute Alternative zu Baumwolle und benötigt weit geringe Wassermenge. Zudem wächst Hanf sehr schnell und auf europäischen Böden und findet so auf kürzerer Transportwege wesentlich energieschonender den Weg zum Konsumenten. In Österreich wird Hanf auf 1.583 ha kultiviert ([Statistik Austria](#), 2018), vor allem in Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark. Er ist relativ resistent gegen Schädlingen und Erkrankungen, wodurch keine Pflanzenschutz- oder Insektenschutzmittel notwendig sind.

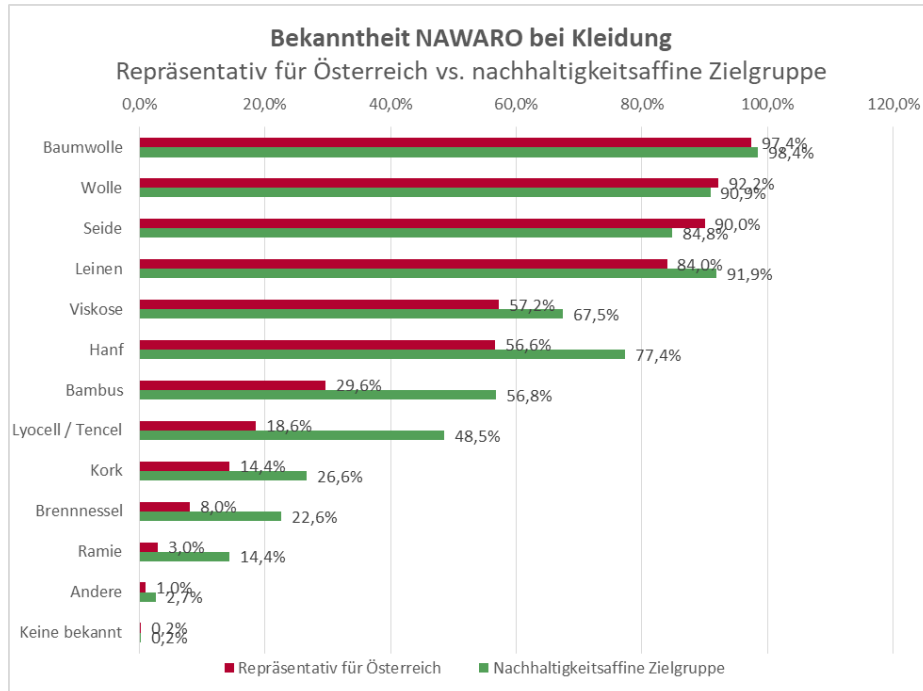
[Mehr lesen](#)

Schlüsselergebnisse Umfragen: NAWARO (1/2)



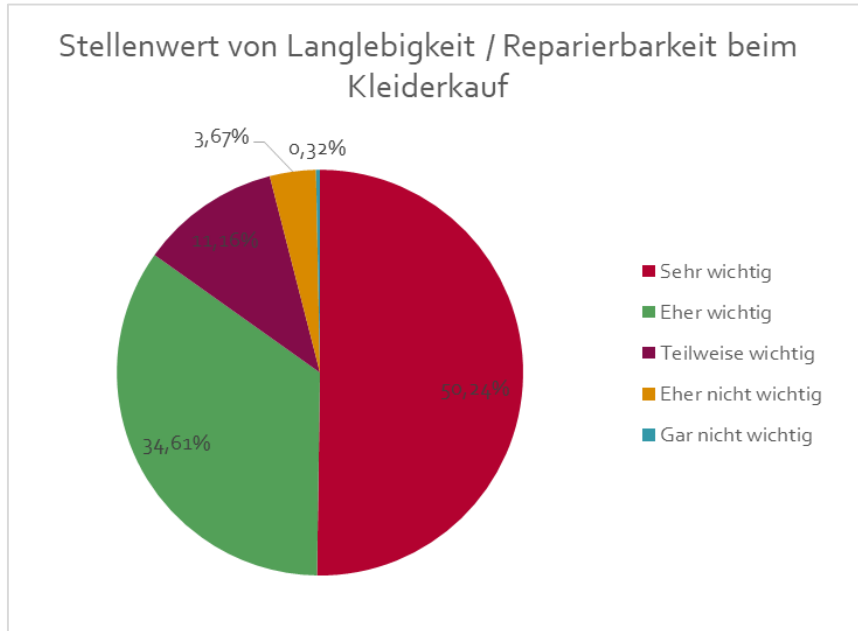
- Bei jeder/jedem dritten ÖsterreicherIn spielen NAWARO beim Kauf neuer Kleidung weniger oder keine Rolle
- Nachhaltige ZG achtet deutlich mehr auf NAWARO (2/3 der Befragten achtet sehr stark oder eher darauf)
- Ältere Personen (ab 50 J.) achten mehr auf NAWARO beim Kleiderkauf als Jüngere

Schlüsselergebnisse Umfragen: NAWARO (2/2)



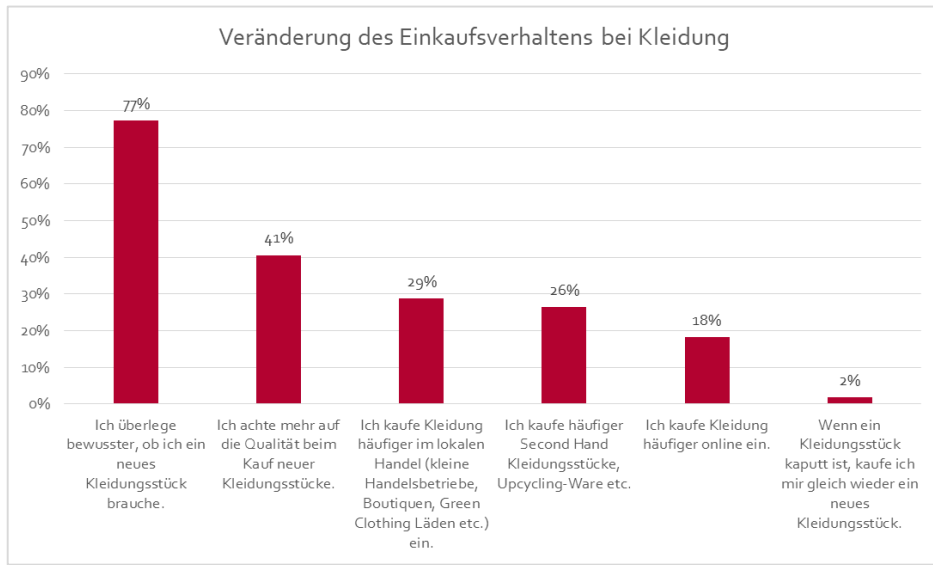
- Nur jede/r zweite ÖsterreicherIn kennt Viskose oder Hanf als Textilfaser
- Bambus / TENCEL bei doppelt so Vielen in der nachhaltigen ZG bekannt
- Frauen und Ältere kennen mehr NAWARO als Männer und Jüngere

Schlüsselergebnisse Umfrage: Nachhaltige ZG, Website (1/3)



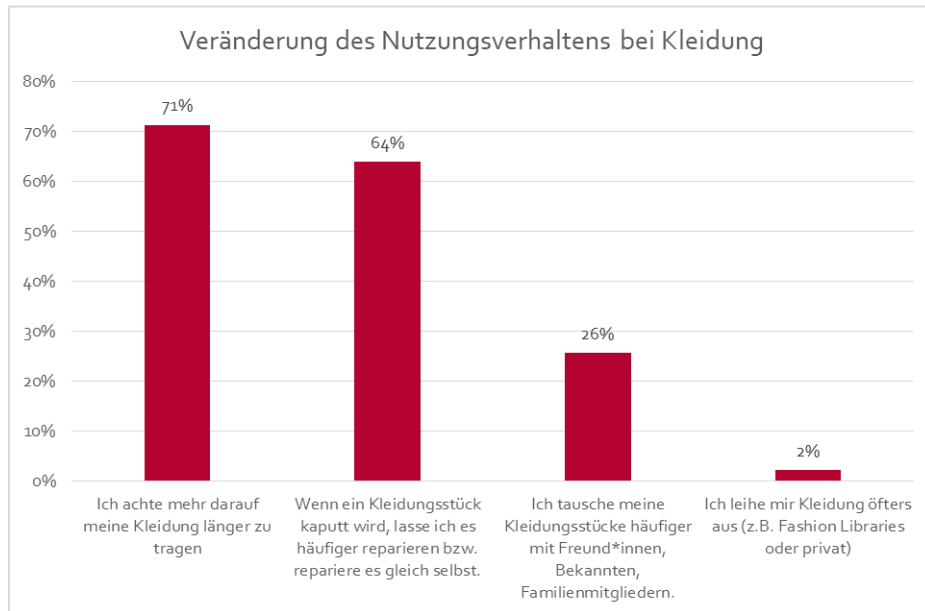
- Langlebigkeit bei Kleidung sehr wichtig (für ca. 85 % „eher wichtig“ oder „sehr wichtig“)
- Hilfreiche Maßnahmen: Informationsangebot (Second Life oder Näh- und Reparaturservices in der Nähe) sowie Reparaturservices direkt im Kleidungsgeschäft

Schlüsselergebnisse Umfrage: Nachhaltige ZG, Website (2/3)



- Nachhaltige ZG überlegt jetzt Kleidungskauf bewusster, achtet mehr auf Qualität und kauft häufiger im lokalen Handel ein

Schlüsselergebnisse Umfrage: Nachhaltige ZG, Website (3/3)



- Nachhaltige ZG achtet mehr darauf, die vorhandene Kleidung länger zutragen und repariert kaputte Kleidungsstücke häufiger (bzw. repariert diese selbst)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Barbara Schmon
Abt. VII/8
Barbara.schmon@bmk.gv.at